

18.06.2024

Sorgt für Transparenz bei der handwerklichen Meister-Qualifikation in ganz Europa

Forschungsinstitut Berufsbildung im Handwerk stellt neue Datenbank der Europass- Zeugniserläuterungen vor – Auch zur Förderung der Mobilität

Handwerksmeister sind gefragt. In Deutschland ebenso wie im europäischen Ausland. Damit sie ihre Qualifikation verdeutlichen können, haben sie nun Unterstützung durch die „Europass-Zeugniserläuterungen“. Die neue, umfassende Datenbank wurde vom Forschungsinstitut Berufsbildung im Handwerk (FBH) an der Universität zu Köln aufgebaut und jüngst fertiggestellt. Was es mit der Datenbank auf sich hat, erläutert der Leiter des Geschäftsbereichs Meisterprüfung der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald, Alexander Dirks: „Der Europass ist ein von der Europäischen Union initiiertes Instrument zur Förderung der Mobilität und Transparenz von Qualifikationen und Kompetenzen in Europa“, sagt er.

Neben vier weiteren Dokumenten sei auch die Zeugniserläuterung ein wichtiger Baustein des Instruments. „Sie bietet detaillierte Informationen zu den Qualifikationen und Kompetenzen, die durch Meisterprüfungen im Handwerk erworben werden“, so der Experte der Handwerkskammer. Die Zeugniserläuterung sei praktisch bei Bewerbungen im europäischen Ausland oder bei einer prägnanten Darstellung im Inland einsetzbar. „Damit ist sie ein wichtiges Instrument zur Information, Transparenz und beruflichen Mobilität, das individuelle Karrierewege im Handwerk unterstützt“, sagt Dirks.

Die neue Datenbank ist ab sofort online verfügbar und kann kostenfrei genutzt werden. Sie ist vollständig in das Meister-Portal integriert, das über die Website www.fbh.uni-koeln.de/leitstelle/ aufzufinden ist. „Das Portal dient als zentrale Anlaufstelle für alle Informationen rund um die Meisterprüfung und unterstützt insbesondere Personen, die im Prüfungswesen aktiv sind, aber auch angehende Meisterinnen und Meister sowie fertige Absolventinnen und Absolventen“, sagt Alexander Dirks von der Handwerkskammer in Mannheim. Die Zeugniserläuterungen sind dabei in deutscher, englischer und französischer Sprache verfügbar.

Weitere Informationen rund um die Meisterprüfung im Handwerk erteilt Alexander Dirks, Telefon 0621 18002-140 oder E-Mail: alexander.dirks@hwk-mannheim.de.

18.06.2024

Unser Zeichen:

Ansprechpartner:
Karin Geiger
Telefon 0621 18002-105

Sebastian Haberling
Telefon 0621 18002-171

Marina Litterscheidt
Telefon 0621 18002-104

Rolf Wagenblaß
Telefon 0621 18002-106

Telefax 0621 18002-152
presse@hwk-mannheim.de

Handwerkskammer Mannheim
Rhein-Neckar-Odenwald
B1, 1-2
68159 Mannheim

info@hwk-mannheim.de
www.hwk-mannheim.de

Presseinformation

2.054 Zeichen (inkl. Leerzeichen) – 254 Wörter

Region: Mannheim – Rhein-Neckar-Odenwald

Kontakt für Presse-Rückfragen zum Thema

Marina Litterscheidt

Tel. 0621-18002-104

Fax 0621-18002-152

marina.litterscheidt@hwk-mannheim.de